

Presseinformation

31. Juli 2009

Wirtschaftspark Ennshafen zieht positive Bilanz

Bohuslav: Auch in Zukunft vorne mit dabei sein

Im Zuge des niederösterreichisch-oberösterreichischen Hafentages zogen heute, 31. Juli, Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Oberösterreichs Landeshauptmann Josef Pühringer sowie Viktor Sigl, OÖ Wirtschafts-Landesrat, eine positive Bilanz über den an der oberösterreichisch-niederösterreichischen Grenze liegenden Donauhafen.

Der Ennshafen umfasst mit dem Wirtschaftspark Enns-Ennsdorf sowie Wasserflächen von 500.000 Quadratmetern das größte zusammenhängende Industrieaugebiet an der oberen Donau mit insgesamt 3,5 Millionen Quadratmetern Fläche. Seit Beginn des operativen Hafengeschäftes im Jahr 1993 konnte der jährliche Wasserumschlag von 30.000 Tonnen auf mehr als eine Million Tonnen, der Gesamtumschlag für Straße, Schiene und Wasserstraße sogar auf mehr als fünf Millionen Tonnen gesteigert werden.

„Der Wirtschaftspark direkt am Ennshafen und damit an der internationalen Rhein-Main-Donau-Wasserstraße bietet alle Möglichkeiten des trimodalen Umschlags“, sagte dabei Bohuslav: „Österreich als Binnenland benötigt günstige Logistikköglichkeiten, um international konkurrenzfähig zu sein. Deshalb setzen wir hier schon jetzt Maßnahmen für die Zeit nach der Krise, damit wir auch in Zukunft vorne mit dabei sind.“

Mit dem Spatenstich zur Erweiterung des Übergabe-Bahnhofs mit zwei neuen Ganzzugsgleisen sowie für die Errichtung einer neuen Kaimauer im Hafenbecken West startete der Ennshafen Ende Mai 2009 eine vorgezogene Investitionsoffensive mit mehr als neun Millionen Euro.

„Die Maßnahmen sind jetzt konjunktur- und arbeitsplatzwirksam. Gerade in Zeiten wie diesen setzen wir richtungweisende Zukunftssignale, denn die Bedeutung der Wasserstraße Donau - insbesondere in Richtung Osten - wird weiter zunehmen“, erklärte Pühringer.

„Mit dem Ausbau des Ennshafens wurde auch das Prinzip, Arbeit zu den Menschen zu bringen, beeindruckend realisiert: Der Ennshafen ist zu einem Job-



Presseinformation

Motor geworden, der 1.600 Menschen Beschäftigung bietet", betonte Sigl.

Nähere Informationen: ecoplus, Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9000-19616;
Ennshafen OÖ GmbH, Mona Hagmayr, Telefon 07223/841 51-132.